

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Wirtschaftsausschuss	15.04.2021

### **Beantwortung der mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.: "Sachstand Hilfe für den lokalen Einzelhandel"**

In der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 25.02.2021 bat Frau Karadag um einen aktuellen Sachstand bzgl. der bislang geprüften Konzepte und Maßnahmen, um die lokale Einzelhandelsstruktur auch digital zu stärken (AN/0826/2020)

#### **Antwort der Verwaltung:**

Am 04.09.2020 fand das gewünschte Fachgespräch hinsichtlich der Umsetzung des Beschlusses vom 16.06.2020 statt. Dabei wurde insbesondere über das Schlüssel-Projekt „Local Loyalty“ informiert, das gerade auf eine digitale Stützung des Einzelhandels und Stärkung der lokalen Ökonomie abzielt und dabei deutlich über eine reine E-Commerce-Plattform hinausgeht. Ziel ist es, über relevante Informationen und Inspirationen zu den Angeboten im Veedel weitere Anreize für einen Besuch im Veedel zu schaffen. Wichtig ist hier also vor allen Dingen eine zielgerichtete Besucherlenkung, die Angebot und Nachfrage passend zusammenführt. Aus diesem Grund liegt der Fokus bei der Platzierung von Shopping-Angeboten auch auf „Click&Collect“ und nicht auf einer Online-Shopping-Plattform.

Die KölnBusiness unterstützt die lokale Ökonomie unter anderem durch die großzügige finanzielle Unterstützung des Dachvereins der Interessensgemeinschaften Veedellieben e.V. So erhält dieser im laufenden Jahr im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zwischen der KölnBusiness und Veedellieben e.V. eine finanzielle Unterstützung für folgende Maßnahmen:

#### **1. Bündelung und Artikulation der Interessen des örtlichen Handels**

Der Facheinzelhandel in Köln soll bei dem Anpassungsprozess an die neuen Herausforderungen, die sich insbesondere durch die fortschreitende Digitalisierung ergeben (digitale Sichtbarkeit, Entwicklung eines Bestellservices, Auslieferung im Veedel u.ä.) unterstützt werden. Im Zuge der Kooperation sollen durch die Betreuung und Begleitung der Kölner Interessengemeinschaften modellhafte Erkenntnisse zur Stärkung des lokalen Einzelhandels und der Zentren gesammelt werden, die auf weitere Zentren übertragbar sind. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Onlineplattform „Local Loyalty“ für die Kölner Veedel. Ziel ist es hierbei, die gewerblichen Angebote, insbesondere Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistung – in den Stadtteilen besser digital sichtbar zu machen und somit letztendlich die lokale Ökonomie durch eine stärkere Verknüpfung von online und offline zu stärken. Die vom Land in der Entwicklung geförderte Onlineplattform mit einem vollkommenen neuen inhaltlichen Ansatz ist im April 2021 mit den beiden Pilotplattformen in den Stadtteilen Rodenkirchen und Lindenthal an den Start gegangen, soll zügig weiterentwickelt und auch um andere Stadtteilepräsenzen erweitert werden. Hierbei handelt es sich ausdrücklich nicht um ein kommerzielles Produkt, sondern um eines, das durch die Akteure – in diesem Fall die Interessensgemeinschaften vor Ort – getragen wird.

## **2. Verbesserung von Vernetzung, Erfahrungsaustausch und Informationsfluss der Interessengemeinschaften (Planung und Umsetzung der Stammtische)**

Zu den Aufgaben der Vernetzung gehört ein verbesserter Informationsfluss zwischen den Werbe- und Interessengemeinschaften, den Verbänden, der Kölner Stadtverwaltung und der kommunalen Politik. Zu diesem Zweck werden die sogenannten „IG-Stammtische“ durchgeführt.

Alle zwei Monate werden die Beteiligten zu diesen Stammtischen eingeladen und je nach Bedarf kommen weitere Protagonisten hinzu, um die aktuellen Potenziale, Bedarfe und Herausforderungen zu besprechen und Lösungen herbeizuführen.

## **3. Koordination und Beratung der örtlichen Interessengemeinschaften**

Die örtlichen Interessengemeinschaften (IGs) werden bei Anträgen zu Straßenfesten / verkaufsoffenen Sonntagen unterstützt. Jedes Veedel ist individuell zu betrachten und jede Interessengemeinschaft hat unterschiedlich geartete Herausforderungen, Bedarfe und Lösungsansätze. Um diese Individualität aufrecht zu erhalten und gemeinsame Lösungsansätze zu finden, wird der Verein Veedellieben e. V. eine Präsenz bei den Mitgliederversammlungen der IGs gewährleisten und zusätzlich Sprechzeiten in den Stadtvierteln anbieten. Bei diesen Sprechzeiten haben dann Mitglieder einer IG die Möglichkeit, auch mit ihren eigenen Fragestellungen, zum Verein Veedellieben e. V. zu kommen und Lösungsansätze zu erfahren.

Bei den Antragstellungen durch die einzelnen IGs für die verkaufsoffenen Sonntage dient der Verein Veedellieben e. V. als Koordinator zwischen den einzelnen IGs, dem Amt für öffentliche Ordnung, dem Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen, der IHK, der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH, dem Handelsverband, den Gewerkschaften und Kirchen.

Ein besonderes Projekt ist die Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen zur besonderen Bedeutung des Handels in den Kölner Veedeln – Arbeitstitel „Tag des Veedels“. Zur Herausstellung der Bedeutung des lokalen Einzelhandels sollen branchenbezogene Veranstaltungen konzipiert werden. Ein Ansatz ist die Initiierung des „Tag des Veedels“. Dieser soll auf den örtlichen Einzelhandel, seine Produktvielfalt, die Serviceleistungen und die Kundenfreundlichkeit aufmerksam machen und den Kunden für die Bedeutung des Angebotes in den Stadtteilen sensibilisieren.

Des Weiteren sind für das „Ausrollen“ der lokalen Veedelsplattformen über die Pilotstandorte Lindenthal und Rodenkirchen hinaus noch weitere Finanzmittel im diesjährigen Wirtschaftsplan der KölnBusiness eingestellt.

Fördermöglichkeiten bestehen laut Aussage des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW für 2021 nicht (Stand: 12.02.2021). Man möchte jedoch für das Jahr 2022 das Förderprogramm „Digitalisierung des stationären Handels“ wieder aufleben lassen, so dass sich hier eventuell Möglichkeiten ergeben könnten.

**Gez. Greitemann**